

mann die Arbeitsgemeinschaft mit freundlichen Worten; der Schriftleiter dankte und gab einen Einblick in die Arbeit und die Veröffentlichungen des Arbeitskreises. Dann folgte der den Mittelpunkt der Feier bildende Vortrag des Herrn Geistl. Rat E. Böhler: „Aus der Frühgeschichte von Schönau im Schwarzwald“. Der Vortragende entwarf ein Bild der Entwicklung der Siedlung, das die Zuhörer zu spannender Aufmerksamkeit führte, so daß sie gerne noch mehr zu erfahren wünschten. In der Versammlung herrschte eine herzliche frohe Stimmung, und da hinein stellte Herr Göller zum andernmal das heitere Bild des Lebens und der Marktordnung des Städtchens, als der Talbach noch mitten durch die Talstraße zog und kleine Brücken von hüben nach drüben führten, wo die Handwerker und Händler ihre bestimmten Plätze und Stände hatten und die Käufer aus den Talvogteien Schönau und Fröhnd das gastliche Städtchen mit seinen strohbedeckten Häusern belebten.

Ein freundliches Lächeln glitt über die Gesichter der Anwesenden, als zwei kleine Mädchen mit ihren Ziehharmonikas inmitten des freien Raumes Platz nahmen und ohne Scheu uns mit 2 fehlerlos gespielten Tanzmelodien erfreuten.

Nach dem offiziellen Schluß der Feier dankte der Herr Bürgermeister den Vortragenden und würdigte das Glück, solch hervorragende Forscher unter den Bewohnern der Stadt zu wissen. Der Leiter der Arbeitsgemeinschaft dankte für die freundliche Aufnahme und die rege Beteiligung, die vorzügliche Organisation und die Mitwirkung der Sänger und Sängerinnen. Dann blieb man noch einige Zeit zusammen, um den Tag im Bewußtsein der warmen Gemeinschaft zu beenden.

K. Seith.

Bekanntmachung der Schriftleitung.

1. Dieser Nummer liegt das Werbeblatt für das
Markgräfler Jahrbuch 1954

bei. Das Jahrbuch ist eine zweite Reihe unserer Veröffentlichungen mit eigenem Charakter. Sein Preis ist im Bezugspreis der Zeitschrift „Das Markgräflerland“ nicht inbegriffen, sondern muß besonders bezahlt werden, sowie es dem Besteller zugeht. Das Buch wird bei Vorbestellung zu einem Preis von 6.— DM abgegeben. Es ist etwa 200 Seiten stark und enthält viele Abbildungen.

Das Werbeblatt dient auch zur Weitergabe an alle diejenigen, denen die Heimat etwas wert ist. Hilf jeder mit, daß das Jahrbuch 1954 in möglichst viele Hände kommt! Es möchte vielfach als Weihnachtsgeschenk willkommen sein. Es können auf der Bestellkarte auch mehrere Exemplare für verschiedene Bezieher angemeldet werden.

2. Die Herbstversammlung findet diese Jahr in Oetlingen statt. Näheres in der Tagespresse.

3. Der jährliche Bezugspreis von 5.— DM wolle jetzt eingesandt werden.

Zeitschriftenaustausch.

Der Tauschverkehr der Veröffentlichungen wurde neu aufgenommen

1. mit dem Historischen Verein für Steiermark in Graz
2. mit dem Geographischen Institut der Universität in
Freiurg im Breisgau.